

[Ein Beamter der ukrainischen Autostraßenbehörde ist bei einer Bestechung erwischt worden](#)

12.09.2024

Die Gesetzeshüter haben dokumentiert, dass der Beamte 600.000 Hrywnja an unrechtmäßigen Vorteilen erhalten hat.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Gesetzeshüter haben dokumentiert, dass der Beamte 600.000 Hrywnja an unrechtmäßigen Vorteilen erhalten hat.

Der Leiter einer der Tochtergesellschaften des staatlichen Unternehmens „Automobile Roads of Ukraine“ wurde festgenommen, weil er 600 Tausend Hrywnja für die Vermietung von Räumlichkeiten erhalten hat. Dies berichtet der Pressedienst der Staatsanwaltschaft der Stadt Kiew am Donnerstag, den 12. September.

Wie sich herausstellte, verlangte der Beamte von einem Privatunternehmen Geld für den Abschluss eines Mietvertrags über Lagerräume in Kiew.

Zunächst wurde die Lagerung von Eigentum in Lagerhallen vereinbart, für die der Unternehmer inoffiziell 100 Tausend Hrywnja pro Monat zahlen muss. Als das Unternehmen verlangte, offiziell einen Mietvertrag abzuschließen, wurden sie aufgefordert, 150 Tausend Hrywnja für diese Dienstleistung zu zahlen.

Insgesamt wurden die Fakten über den Erhalt von 600 Tausend Hrywnja durch den Beamten dokumentiert.

Der Verhaftete wurde über den Verdacht und eine Zwangsmaßnahme in Form einer Inhaftierung informiert.

Zuvor hatten wir berichtet, dass Gesetzeshüter in Kiew einen Beamten von Ukrsalisnyzja festgenommen haben, der ein Schmiergeld von 10 Millionen Hrywnja gefordert hatte.

Zuvor wurden in der Region Dnipropetrowsk der Bürgermeister und der Sekretär des Rates wegen Bestechung festgenommen. Sie verlangten 30.000 Dollar von einem Geschäftsmann, der ein Wohnheim für Vertriebene bauen wollte.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.